



Kommunaltag mit Landrat Frank Vogel in Lugau



Foto: Bernd Franke

von links: Landrat Frank Vogel, Alexandra Lorenz-Kuniß (Ortsvorsteherin der Ortschaft Erlbach-Kirchberg),
Bürgermeister Thomas Weikert, Peter Mehner, stellvertretender Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Kommunaltag des Landrates Frank Vogel

Am 15. Oktober 2018 konnten wir Herrn Landrat Frank Vogel in Lugau begrüßen. Im Rahmen des Kommunaltages bereist der Landrat alle Städte und Gemeinden des Landkreises, um sich ein Bild zur Situation vor Ort zu verschaffen und aktuelle Themen aufzunehmen.

Der Beginn des Besuches war um 10:00 Uhr am Kulturhausplatz. Nach einer kurzen Erläuterung zur Geschichte und Umgestaltung dieses Platzes besuchten wir das neue Bürogebäude des Pflegedienstes Elisabeth Schardt GmbH. Danach ging es zu Fuß zum Bauprojekt der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an der Querstraße 9. Das nächste Ziel war das umgestaltete Bahnhofsgelände sowie das Bauvorhaben Bahnhofsgelände. Beim Mittagessen im Restaurant Kammgarn gab es Wissenswertes von Herrn Haubold zur Entstehung und Entwicklung des Paletti Parks.

Am Nachmittag folgte eine Rundfahrt durch die Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung mit Besichtigung der Baumaßnahmen Regenüberlaufbecken Feldgasse und Trauerhalle Kirchberg sowie einigen Stationen an abgeschlossenen Hochwasserschadensbeseitigungen. Zum Abschluss des Tages ging es zur Firma MTG Medizintechnik und Pyrotechnik e.K. von Herrn Imiella an die Oelsnitzer Straße in Lugau.

Herr Landrat Vogel war begeistert und auch wir konnten für uns eine insgesamt beeindruckende Entwicklung unserer Stadt feststellen. Bei allen Herausforderungen in der Vergangenheit und Gegenwart zeigten die verschiedenen Stationen, ein hohes Maß an Innovation, Engagement und Weitsicht in den Bereichen Handel, Handwerk und Industrie. Auch unsere kommunalen Projekte sind Ausdruck aktiver, zukunftsorientierter und moderner Stadtentwicklung.



neues Bürogebäude Pflegedienst Elisabeth Schardt GmbH, links: Christine Schardt, 4. von links: Holger Schardt



im alten Bahnhofsgelände, 3. von links: Bernd Franke



Firma MTG Medizintechnik und Pyrotechnik e.K. rechts: Thomas Imiella, Geschäftsführer



Wohnungsbauprojekt Querstraße 9, mitte: Mirko Kämmer in Vertretung für den Bauherrn

Fotos: Bernd Franke (2), Verwaltung (3)



Der Bürgermeister informiert

Vierter Platz für Lugau beim 15. Städtewettbewerb

Bereits zum dritten Mal haben wir nun am ENVIA/MITGAS Städtewettbewerb teilgenommen. Nach dem überraschenden Sieg im vergangenen Jahr waren wir als Titelverteidiger besonders gefordert.

Der Wettbewerb begann am 1. Mai und als erste Kommune von insgesamt 25 Teilnehmerkommunen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen Anhalt und Thüringen setzte Markkleeberg die erste Marke mit 290,07 km.

Am 3. Juni zum Straßenfest des Gewerbevereins waren wir als 5. Starter zunächst mit unseren eingefahrenen 304,15 Kilometern an die Spitze des Teilnehmerfeldes gestürmt. Da wir relativ früh im Jahr an den Start gehen, heißt es dann bis zum traditionellen Finale am 3. Oktober lange warten und Woche für Woche die Ergebnisse der Kontrahenten zu beobachten. Leider hat es nicht für den Sieg gereicht, jedoch ist der vierte Platz wieder ein überragendes Ergebnis. Ich danke an dieser Stelle noch einmal unseren Teilnehmern, 69 Erwachsene (169,07 km) und 115 Kinder (135,08 km), die dieses Ergebnis erreicht haben und freue mich unser Preisgeld in Höhe von 3400 € entsprechend den Vereinen zuführen zu können.

Es ist immer wieder beeindruckend zu spüren, wie sich alle Teilnehmer ins Zeug legen, schon bei der Organisation im Vorfeld wie dann auch auf den Fahrrädern, wenn es gilt maximale Leistung abzurufen. Alle Teilnehmer sind diszipliniert und zielstrebig bei der Sache und wir können stolz sein, dass wir als „Team-Lugau“ inzwischen zum anerkannten Favoritenkreis des Städtewettbewerbs gezählt werden.

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön und vielleicht auf ein Neues in 2019?!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Gefahrene Kilometer insgesamt:	6.309,91 km
Sieger gesamt:	Müglern mit 326,30 km
2. Platz gesamt:	Hainichen mit 324,16 km
3. Platz gesamt:	Neuhausen/Spree mit 311,33 km
4. Platz gesamt:	Lugau mit 304,15 km

Gefahrene Kilometer gesamt auf dem Kinderfahrrad:	2.789,57 km
Sieger Kinderwertung:	Müglern mit 153,72 km
6. Platz Kinderwertung:	Lugau mit 135,08 km

Fotos: Bernd Franke (3), Verwaltung (1)



Der Bürgermeister informiert



Marktschwärmerei Lugau Es geht los!

Innerhalb kurzer Zeit haben sich über 150 Mitschwärmer angemeldet, so dass die Marktschwärmerei Lugau zum ersten Mal am 09.11.2018 starten kann! Vom 26.10.2018 bis zum 07.11.2018 ist der virtuelle Marktplatz erstmals geöffnet und es kann bestellt werden.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich jederzeit kostenlos und unverbindlich unter www.marktschwaermer.de informieren und registrieren.

■ Was steckt dahinter?

Über die Bestellplattform www.marktschwaermer.de kann in der Lugauer Schwärmerei aus derzeit mehr als 300 Produkten von 15 regionalen Anbietern ausgewählt, der Warenkorb gefüllt und direkt bezahlt werden. Alles online, bequem von zu Hause aus.

■ Wie kommt die bestellte Ware zum Käufer?

Hier liegt der Unterschied zum anonymen Online-Handel, denn der Erzeuger übergibt seine produzierte Ware persönlich an seine Kunden. Dabei kann man nicht nur die bestellte und bereits bezahlte Ware abholen, sondern „seinem Bauern die Hand geben“ und erfahren, woher Fleisch, Wurst, Käse, Joghurt, Kartoffeln, Eier, Äpfel, Seife, Nudeln, Liköre, Straußenfleisch, Marmeladen, Pesto, Honig, Senf, Brot, Brötchen, Büffelmozzarella und vieles mehr kommen. Regional – transparent – fair!

■ Wann und wo findet die Übergabe statt?

Die Verteilung der bestellten Waren findet wöchentlich freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Dorfstraße 50 in Erlbach-Kirchberg (erstmalig am 09.11.2018) statt. Vor Ort sind dann die Erzeuger, die nur die vom Kunden bestellten Waren mitbringen. Somit wird unnötiger Transport und Überproduktion von Waren vermieden.

Zur Eröffnung der Lugauer Schwärmerei gibt es etwas Besonderes: alle Mitschwärmer aus Lugau und Umgebung können vor Ort aus dem vielfältigen Angebot probieren, kosten, schwärmen. Jeder Erzeuger hält Kostproben seiner Waren bereit.

Neugierig aber noch skeptisch? Zur Eröffnung und Verkostung sind alle ganz herzlich eingeladen! Wer noch zögert oder Fragen hat, kann sich am 09.11.2018 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr informieren und sich ein Bild vor Ort machen.

Entdecken Sie die Vielfalt Ihrer Region und beginnen Sie Ihren Marktpaziergang auf www.marktschwaermer.de

Die Gastgeber Jens Kaltoven und Volker Solbrig freuen sich auf Sie!



GIB DEINEM BAUERN DIE HAND!

Der direkte Weg
zu guten Lebensmitteln
aus Deiner Region:

www.marktschwärmer.de

1 REGIONAL DENKEN

Bei Marktschwärmer bekommst Du gute Lebensmittel aus Deiner Region. Ohne Zwischenhandel. Zu fairen Preisen.

2 BEQUEM EINKAUFEN

Du bestellst einfach online. Die Erzeuger bringen Deine Bestellung in die Schwärmerei in Deiner Nähe. Dort holst Du sie einfach ab.

3 FLEXIBEL BLEIBEN

Als Schwärmer verpflichtest Du Dich zu nichts:
Kein Mitgliedsbeitrag. Keine Bestellopflicht.
Kein Mindestumsatz. Keine Lieferkosten.

4 NACHHALTIG LEBEN

Marktschwärmer ist eine wachsende Gemeinschaft aus regionalen Erzeugern und Verbrauchern, die besser essen und fairer wirtschaften wollen.



Jugendfeuerwehr informiert



Unser Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Leipzig/Halle

Am Morgen des 8. Septembers trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Gerätehaus der Feuerwehr Lugau. Gegen 08:00 fuhren wir mit dem Bus Richtung Leipzig, wo wir dann von einem freundlichen Feuerwehrmann der Flughafenfeuerwehr in Empfang genommen wurden. Nach einer gründlichen Sicherheitskontrolle der Teilnehmer und des Busses konnte es dann endlich los gehen. Als erstes besichtigten wir die Hauptwache, welche sich direkt am Rollfeld des Flughafens befindet. Da die Feuerwache selbstverständlich jederzeit einsatzbereit ist, konnten wir die großen Flugfeldlöschfahrzeuge und die weiteren Fahrzeuge nur aus "sicherer Entfernung" betrachten. Denn man muss bedenken, dass die Feuerwehrleute innerhalb von 2 Minuten mit den riesigen Fahrzeugen die Halle verlassen und die Einsatzstelle anfahren müssen.

Die nächste Station war das Trainingscenter der Flughafenfeuerwehren. Hier wurde uns auch das neuste Löschfahrzeug für Flugzeuge vorgeführt. Weiter ging es dann zur Atemschutzübungsanlage, wo die Feuerwehrleute regelmäßig ihre Atemschutztauglichkeit unter Beweis stellen müssen. Im Anschluss mussten sich dann alle Teilnehmer mit einem Sicherheitshelm ausstatten, denn es ging in die Flugzeugbrandsimulationsanlage. Dies ist ein Nachbau eines Flugzeuges, an dem diverse Arten von Flugzeugbränden simuliert und erprobt werden können. Wir konnten die Simulationsanlage von innen sehen und haben über den detailgetreuen Aufbau gestaunt. Nachdem wir uns von unserem Guide am Besucherterminal verabschiedet haben, hatten wir noch ein wenig Zeit um das Geschehen am Flughafen zu beobachten. Nach der Pause traten wir die Heimreise an und so waren wir gegen 15.30 wieder in Lugau am Gerätehaus.

Leider war dieser erlebnisreiche Ausflug viel zu schnell vorbei. Wir bedanken uns bei unserem Guide für die interessante Führung.

Fotos: Sandra Felber



Villa Facius



Ausstellung in der Galerie der Villa Facius:

„Magie der Farben“ von Joachim Wolff noch bis 6. Januar 2019



■ Öffnungszeiten:

- Oktober, November 2018:
donnerstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
sonntags: 14:00 bis 17:00 Uhr
- aus betrieblichen Gründen kann die Ausstellung im Dezember 2018 und Januar 2019 nur zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden:
dienstags und donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
freitags 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

- Samstag, den 1. Dezember 2018 10:00 bis 12:00 Uhr
- Samstag, den 22.12.2018 14:00 bis 18:00 Uhr
(Lugauer Weihnachtsmarkt)
- Sonntag, den 23.12.2018 13:00 bis 18:00 Uhr
(Lugauer Weihnachtsmarkt)



Vortrag Kanada

Freitag, dem 2. November 2018, Beginn 19:00 Uhr

Schließzeit

Am Freitag, dem 2. November 2018, bleibt die Stadtbibliothek Lugau aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Halloween- und Hexenfest

am 26.10.2018

Kultur- und Freizeitzentrum
(Fabrikgäßchen 8, Lugau)

16:00 Uhr: Einlass

16:30-18:30 Uhr: Halloweenspiele im ganzen Haus,
Höhenfeuer und Verpflegung (Eintritt: 3,50)

18:30 Uhr: Start des Lampionumzuges mit den
„Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“

Villa Facius
(Hohensteiner Str. 2, Lugau)

ab 19:00 Uhr: Ankunft des Lampionumzuges

Allerlei feurige Halloween-Gaukelei
mit Tilo Nöbel
im Innenhof der Villa Facius

Unsere Hexenküche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.



Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater



Johann Wolfgang von Goethe

„Kennst du das Land,
Wo die Zitronen blühn?“

Donnerstag, den 22.11.2018
Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5 €

Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau
Tel. 037295-900790

Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2

Einladung

**Multimedia-Vortrag am Freitag, 16. November 2018,
Beginn 19:00 Uhr mit Hans Harzt
Südwestengland – Cornwall, im Zauber eines ganz realen
Märchenlandes**

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Südwestengland – Cornwall. Kaum eine andere Region ist so faszinierend und facettenreich. Deshalb haben wir bei jeder Englandreise (2006, 2007, 2015) Cornwall wieder mit in das Programm aufgenommen. Die Region zwischen London und Land's End am westlichsten Zipfel Cornwalls zählt zu den schönsten im Vereinigten Königreich und der Golfstrom sorgt praktisch ganzjährig für ein angenehm mildes Klima. So ist es kein Zufall, dass gerade

hier Rosamunde Pilcher und ihre romantischen Geschichten ihr Zuhause haben. Die Dame selbst lebt aber schon länger in Schottland. Wir starten in Windsor und folgen den Spuren britischer Geschichte. Entdecken entlang der Route bis in den äußersten Südwesten vielfältige Sehenswürdigkeiten wie das sagenumwobene Dartmoor, malerische Gärten, das Minack Theater, sowie bezaubernde Schlösser und gotische Kathedralen und die Natur zeigt ihre schönste Seite. Wandernd lernen wir verschwegene und lebhaft Fischerdörfer und schroffe – zerklüftete Küstenabschnitte und traumhafte Sandbuchten abseits von Touristenpfaden kennen. Das ist nur ein kleiner roter Faden des gesamten Vortrages. Unvergessliche Kontakte mit netten, hilfsbereiten, gastfreundlichen und liebenswerten Menschen, lassen uns diese Reisen immer wieder lebendig erscheinen. Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt, der bis jetzt dreimal längere Zeit in Großbritannien individuell mit „Schlafautos“ unterwegs war.



Buenos Dias Mexiko

1. Teil von Cancun bis Mexiko Stadt – am 1. November, 19:00 Uhr, mit Lothar Seidel

Das Reiseteam um Weltenbummler Lothar Seidel war von Ende Januar bis Mitte März 2018 sieben Wochen in Mexiko unterwegs. Die Reise begann in Cancun, am südöstlichsten Zipfel des Landes. Zur Fortbewegung diente dem 4köpfigen Team im Wesentlichen ein Mietwagen.

Der 1. Reiseteil verläuft über ca. 4000 km bis nach Mexiko Stadt. Auf der gesamten Strecke dominieren die archäologischen Stätten der Maja mit ihren Pyramiden und Tempeln, die in der Zeit von 200 vor bis 900 nach Christi entstanden, die Reise. Das aber nicht nur entlang der touristischen Hauptrouten, sondern auch in den Tiefen der Urwälder, entlang der Grenze zu Guatemala. Anfang Februar erlebten wir den Karneval in Campeche am Golf von Mexiko. Über viele weitere Etappen treffen wir in Mexiko Stadt ein. Auf dem Weg zur Mietwagen-station überraschte uns ein heftiges Erdbeben. Die Sirenen heulten, der Verkehr kam zum Erliegen, der Boden unter den Füßen war wie aus Gummi, die Straßenlaternen und Palmen neigten sich nach allen Seiten und wir mittendrin. Die Menschen strömten

aus den Gebäuden auf die Straßenmitte. Zum Glück erlebten wir keine Gebäudeschäden. Nach 2 bis 3 Stunden hatte sich wieder alles aufgelöst und ging seinen gewohnten Gang.

2. Teil von Mexiko Stadt nach Norden bis zum Kupfercanyon – am 8. November, 19:00 Uhr

In Mexiko Stadt und Umgebung verweilen wir 4 Tage, um deren Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Danach verließen wir die Stadt in Richtung Nord-Nordwesten (ca. 1300km), wo sich viele spanisch geprägte Städte und der Ort Tequila, in dem seit dem 16. Jahrhundert das mexikanische Nationalgetränk hergestellt wird, befinden. Um in die weit entfernten nördlich gelegenen Nationalparks Basaseachic mit dem höchsten Wasserfall des Landes und den Barranca del Cobre mit dem Kupfercanyon zu gelangen, machte sich ein Inlandflug von ca. 3 Stunden erforderlich. Mit dem Chepe-Zug, ein touristisches Highlight, fuhren wir über mehrere Stationen mit Aufenthalt am Rand des Canyons entlang. Dabei konnten wir die Indios dieser Region und ihre Lebensweise hautnah erleben. In El Fuerte endete die mehrtägige Zugfahrt von über 500km und unsere Reise durch Mexiko. Das alles wurde für Sie vom Weltenbummler mit seiner Kamera eingefangen, um Ihnen die Naturschönheiten, die Menschen, die Tierwelt und alle Reiseerlebnisse nahe zu bringen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 15. Oktober 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/43/45

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Fliesen- und Plattenarbeiten zum Bahnhofsgebäude (Los 6 des Bauvorhabens „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“) zu einer Brutto-Angebotssumme von 25.197,83 € an die Firma Fliesen-Bergler, Ringweg 05 in 09306 Erlau OT Milkau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/44/46

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Malerarbeiten zum Bahnhofsgebäude (Los 7 des Bauvorhabens „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“) zu einer Brutto-Angebotssumme von 63.854,79 € an die Firma Gerhardt Malermeister & Ausbau GmbH, Romerstraße 03 in 01640 Coswig.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/45/47

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten zum Bahnhofsgebäude (Los 8 des Bauvorhabens „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“) zu einer Brutto-Angebotssumme von 50.231,74 € an die Firma Raumausstattung Helke GmbH & Co. KG, Untere Schloßstraße 13, 09573 Augustusburg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/46/48

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage:

Unterstellzelt aus PVC für Campingbus auf dem Flurstück 414 c der Gemarkung Lugau, gelegen Am Steegenwald in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom **01. November 2018 bis zum 30. November 2018** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 30. November 2018**, Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 14. November 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau,

Stand: September 2018

**vom 05.11.2018 bis 07.12.2018 hat das Bauamt
zusätzlich montags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet
alle anderen Ämter haben**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr. 1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldebehörde gestellt werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

■ Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

a) Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

b) Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 Abs. 3 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften

§ 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG sehen vor, dass den Kirchen neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige, also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

e) Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

s wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG). Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift Gemeinde:

Stadt Lugau/Erzgeb., Einwohnermeldeamt
Obere Hauptstraße 26; 09385 Lugau/Erzgeb.
Zimmer: UG 10
Telefon: 037295/5268
E-Mail: ewo@stv.lugau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag:	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 bis 18:00 Uhr

Lugau, 26. Oktober 2018

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 50. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 50. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 5. November 2018, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 38. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 19. November 2018, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau, Stand: September 2018

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner Sitzung am 01.10.2018 den Entwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ und Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit vom:

05.11.2018 bis 07.12.2018

in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau im Bauamt während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“, der Begründung einschließlich Umweltbericht liegen folgende umweltrelevante Informationen öffentlich aus:

Fachgutachten:

Artenschutzfachliche Risikoeinschätzung zum Bebauungsplan „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“; igc Ingenieurgruppe Chemnitz GbR.

Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange

Auswirkungen auf das Schutzgut Boden / Fläche

- agrarstrukturelle Betroffenheit – Landratsamt Erzgebirgskreis, SG Landwirtschaft,
- Überprüfung/Überarbeitung von Standortalternativen, Innenentwicklungspotenziale – Planungsverband Region Chemnitz, Landratsamt Erzgebirgskreis SG Landwirtschaft,
- Hinweise zur natürlichen Radioaktivität und zu den geologischen Verhältnissen – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,
- Lage im Altbergbauegebiet, Vorhandensein nichtrisskundiger Grubenbaue – Sächsisches Oberbergamt.

Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch / Bevölkerung

- Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte, Vermeidungsmaßnahmen (Lärm, Stäube, Gerüche) während der Bauphase – Landratsamt Erzgebirgskreis SG Öffentlicher Gesundheitsdienst.

Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Schutzgebiete

- Lage im Randbereich eines Regionalen Grünzuges – Landesdirektion Chemnitz, Planungsverband Region Chemnitz,
- Lage angrenzend an ein Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (Arten- und Biotop-schutz) – Planungsverband Region Chemnitz,
- Übereinstimmung der festgesetzten Ausgleichsfläche mit dem Ziel der Raumordnung – Planungsverband Region Chemnitz,
- Hinweis auf Genehmigungsantrag zur Erstaufforstung – Landratsamt Erzgebirgskreis SG Landwirtschaft, SG Forst.

Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser

- Planungshinweise zur schadlosen Versickerung – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Stellungnahmen und Eingaben aus der Öffentlichkeit Auswirkungen auf das Schutzgut Boden / Fläche

- Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Flächen – 15 Bürgerinnen und Bürger,
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden, Überprüfung weiterer Innenentwicklungspotenziale – 16 Bürgerinnen und Bürger, NABU Landesverband Sachsen e.V.

Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch / Bevölkerung

- Beeinträchtigung der Anwohner durch Immissionen (Lärm, Schadstoffe etc.) – 5 Bürgerinnen und Bürger,
- Unfallschwerpunkt Hohensteiner Straße; schlechte Einsehbarkeit Zufahrt Am Pfarrwald – 13 Bürgerinnen und Bürger.

Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Schutzgebiete

- Lage im Regionalen Grünzug – 14 Bürgerinnen und Bürger, NABU Landesverband Sachsen e.V.,
- besonders geschützte Arten in der Umgebung des Plangebietes / im angrenzenden Waldgebiet; Beeinträchtigung durch Lärm während der Bauphase – 14 Bürgerinnen und Bürger, NABU Landesverband Sachsen e.V.,
- dauerhaften Verlust von Biotopstrukturen – 13 Bürgerinnen und Bürger.

Auswirkungen auf das Schutzgut Klima, Luft, Klimawandel

- Beeinträchtigungen des Klimas durch die Umwandlung landwirtschaftlicher Nutzflächen – 4 Bürgerinnen und Bürger.

Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft, landschaftsbezogene Erholung

- Beeinträchtigungen von Blickbeziehungen; Störung des Landschaftsbildes und der landschaftsbezogenen Erholung – 3 Bürgerinnen und Bürger.

Die der Stadt Lugau in den bisherigen Verfahrensschritten von Dritten zur Verfügung gestellten umweltrelevanten Informationen sind in die Entwurfsfassung des Bebauungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht eingeflossen.

Parallel dazu kann der Entwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ auf der Internetseite der Stadt Lugau (www.stadt-lugau.de) sowie auf dem zentralen Internetportal des Landes Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen, sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Lugau, den 26. Oktober 2018

*Thomas Weikert,
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 49. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 1. Oktober 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 49. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2018/089/92

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt Herrn Bernd Vogel zum stellvertretenden Mitglied des Technischen Ausschusses als persönlicher Stellvertreter von Frau Monika Vogt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/090/93

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt Herrn Bernd Vogel zum Vertreter der Stadt Lugau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ (Vertreter von Herrn Bert Kunze).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/091/94

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt vorsorglich und in Anwendung der Regelungen des § 4b Absatz 2 und 4 SächsSchulG die einjährige Weiterführung der Oberschule am Steegenwald, in 09385 Lugau, Sallaaminer Straße 88, im Fall der Unterschreitung der für Oberschulen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestschülerzahl und Mindestzügigkeit.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/092/95

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/093/96

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Satzung zur Bau- und Grundstücksgestaltung der Gemeinde Ursprung (Gestaltungssatzung) § 4 (2) in Bezug auf Festlegung der Dachneigung mit mindestens 22 Grad, anstatt mindestens 35 Grad, auf dem Flurstück 41 c der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Spielstraße in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/094/97

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 41 c der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Spielstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/095/98

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Maßnahme „Errichtung eines Löschwasserbehälters nach DIN 14320 im Ortsteil Ursprung mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 95.000,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/096/99

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt:

1. Auf Grundlage von Abschnitt B, Ziffer 7.2.4.2 der RL StBauE vom 14.08.2018 wird eine pauschale Förderung der Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und Fassade an Gebäuden inkl. der grundstücksbezogenen Außenanlagen im Fördergebiet SOP „Grüne Stadtmitte“ in Höhe von 25 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben festgelegt.

2. Die Förderpauschale wird maximal für folgende Kostengruppen nach DIN 276 Ausgabe Dezember 2008 gewährt:
 - 320 – Gründung,
 - 330 – Außenwände,
 - 360 – Dächer,
 - 390 – sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen,
 - 490 – sonstige Maßnahmen für technische Anlagen,
 - 510 – Geländeflächen,
 - 530 – Baukonstruktionen in Außenanlagen mit Ausnahme d. Kostengruppen 536-539,
 - 551 – Allgemeine Einbauten (z. B. Fahrradständer, Pflanzbehälter, Abfallbehälter),
 - 590 – sonstige Außenanlagen,
 - 730 – Architekten- und Ingenieurleistungen
3. Voraussetzung für die Gewährung von Städtebaufördermitteln ist, dass die Stadt vor Baubeginn einen Weiterleitungsvertrag geschlossen hat, in dem sich der Grundstückseigentümer zur Durchführung der nach Ziffer 2 genannten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen verpflichtet hat. Der Weiterleitungsvertrag bedarf der Schriftform und ist auf Grundlage der RL StBauE vom 14.08.2018 zu schließen und umzusetzen.
4. Formlose Anträge für den Abschluss einer Weiterleitungsvereinbarung sind schriftlich bei der Stadtverwaltung Lugau einzureichen. Daraufhin wird der Grundstückseigentümer von der Stadtverwaltung und dem Sanierungsbetreuer zur gemeinsamen Erarbeitung der Weiterleitungsvereinbarung beraten. Ein Rechtsanspruch auf Städtebaufördermittel besteht nicht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/097/100

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Leistungen zur Lieferung und zum Einbau Fenster und Außentüren – Los 4 des Bauvorhabens „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“ – zu einer Brutto-Angebotssumme von 262.402,14 € an die Fa. Bautischlerei Köhler, Dorfstraße 35, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/098/101

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Leistungen zur Lieferung und zum Einbau der Innentüren (Los 9) zum Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 71.141,60 € an die Fa. Tischlerei und Innenausbau Konstantin Müller, Hegelstraße 2a, 08485 Lengenfeld.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/099/102

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestätigt die Entscheidung des Bürgermeisters zur Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung für das Los 10 – Metallbauarbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“ und die Wiederholung des Ausschreibungsverfahrens als beschränkte Ausschreibung nach VOB.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/100/103

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Elektroinstallation zum Bahnhofsgebäude (Los 13 des Bauvorhabens „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“) zu einer Brutto-Angebotssumme von 155.338,52 € an die Fa. Fritzsche Elektroanlagen GmbH & Co. KG, Fabrikweg 8, 09399 Niederwürschnitz.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. B/STR/2018/101/104

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Deckung der Mehrkosten für den 1. Bauabschnitt des Bauvorhabens „Sanierung der Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald durch Erneuerung der Verglasung und der Fenster sowie Anbringung eines Wärmedämmsystems“ 1. BA – Maßnahme mit der ID 2880 im Rahmen der VwV Investkraft- Brücken in die Zukunft (KP III) Budget Sachsen in Höhe von 75.000 € aus folgenden Konten:

- 12.60.0101 (Fw Lugau) 099320 Erwerb bew.
AV – Maßnahme 2018/031 Kauf MTW mit 30 T€,
- 12.60.0200 (Fw EBK) 099320 Erwerb bew.
AV – Maßnahme 2018/200 Kauf MTW mit 40 T€

Maßnahmen werden 2019 mit Fördermitteln neu geplant
54.10.0100 Straßen 099520 Tiefbaumaßnahmen Maßnahme 2018/003 Ausb. Bahnstraße mit 5 T€.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/102/105

Der Stadtrat der Stadt Lugau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ in Lugau mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom September 2018 und beschließt nach § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung durchzuführen. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gleichzeitig mit der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 2 unter Einbeziehung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden durchzuführen.

Der Beschluss wurde mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/103/106

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und die Erhöhung des Planansatzes auf 239.912,76 € für die Maßnahme „HWS 2013 L07 (ID: 2382) – Stra-

ßeninstandsetzung mit Fließwegertüchtigung Bergstraße (bei Flst. 565/5) in 09385 Lugau“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/104/107

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und die Erhöhung des Planansatzes auf 216.722,15 € für die Maßnahme „HWS 2013 E01 (ID: 2428) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 1/3 bis Gersdorfer Straße 2 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/105/108

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und die Erhöhung des Planansatzes auf 47.995,37 € für die Maßnahme „HWS 2013 U01 (ID: 3122) - Wiederherstellung Straßentwässerung mit entsprechenden Vorhaltemaßnahmen Feldgasse und Fließwegertüchtigung Oberlauf Lungwitzbach in 09385 Lugau OT Ursprung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/106/109

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und die Erhöhung des Planansatzes auf 162.150,00 € für die Maßnahme „Wiederherstellung (ID 4158 - VwV InvestKraft) Regenrückhaltebecken Feldgasse in 09385 Lugau OT Ursprung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Feststellung von Hinderungsgründen nach §§ 31 und 32 der SächsGemO und Verpflichtung eines Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner Sitzung am 6. August 2018 per Beschluss festgestellt, dass für Herrn Klaus Tischendorf ein wichtiger Grund für die Beendigung des Mandats für den Stadtrat Lugau vorliegt. Herr Tischendorf ist aus Lugau verzogen.

Herr Bernd Vogel ist der nächstfolgende Bewerber auf der Liste der Partei „Die Linke“. Er hat mit der „Erklärung zur Mandatsannahme bzw. -ablehnung im Lugauer Stadtrat“ das Mandat angenommen und erklärt, dass kein Verlust der Wählbarkeit bzw. keine Hinderungsgründe gemäß §§ 31 und 32 SächsGemO bestehen und kein Ablehnungsgrund gem. § 18 SächsGemO geltend gemacht wird.

Herr Bürgermeister Weikert verpflichtete Herrn Bernd Vogel gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Er wünschte im Namen des Stadtrates viel Erfolg freue sich auf eine gute Zusammenarbeit im Lugauer Stadtrat.



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Fahrradübung in Stollberg

Zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Fahrradführerschein im Mai nächsten Jahres besuchten die 4. Klassen am 20. September den Verkehrsübungsplatz in Stollberg. Die Kenntnisse aus dem Sachunterricht über die Verkehrsschilder und -regeln wurden in der Praxis vertieft. Jedes Kind brachte seinen eigenen Helm mit und bekam ein Fahrrad zur Verfügung gestellt, mit dem es fröhlich seine Runden drehte. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Vertreter der Präventionsabteilung der Polizei, der diese schöne Veranstaltung möglich machte.



Wandertag der 4. Klassen

Die 4a und die 4b nutzten den Wandertag am 2. Oktober für eine Wald-Exkursion, passend zum derzeitigen Thema im Sachunterricht. Da der geplante Steegenwald aufgrund des Sturms „Fabienne“ gesperrt war, musste der Pfarrgrund erhalten. Aber auch dort gab es viel zu entdecken. Jeder Schüler füllte eine 10er-Eierpappe, die zur „Waldsuchschachtel“ umfunktioniert war, mit Fundstücken. Die waren z. B. stachelig, rund, schön, weich, nützlich oder gehörten nicht in den Wald. Zurück in der Schule wurde noch je ein Protokoll angefertigt. So war der Wandertag nicht nur abwechslungsreich, interessant und sehr kühl sondern auch lehrreich.



Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Das Ordnungsamt informiert

Vandalismus im Lugauer Park

Vermutlich in der Zeit vom **9. bis 11. Oktober 2018** wurde am Grillplatz eine Bank beschädigt. Die gemauerten Sockel sind so defekt, dass die Bank durch den Bauhof entfernt werden musste.

Das Ordnungsamt der Stadt Lugau bittet Besucher der Parkanlage, die Angaben zu Personen machen können, die sich im angegebenen Zeitraum am Grillplatz aufgehalten haben im Ordnungsamt unter Telefon 037295/5223 zu melden.



Erfahren Sie mehr zum Projekt

Bahnhof Lugau „Begegnung und Bewegung“

auf unserer Internetseite www.lugau.de

STAND: 9.10.2018



Fotos: Bernd Franke

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bericht aus den Ortsteilen Ursprung und Erlbach-Kirchberg



Fotos: Bernd Franke

Die Bauarbeiten in unseren Dörfern konnten auf Grund des schönen Herbstwetters in den letzten Wochen ungehindert fortgesetzt werden. In Ursprung laufen die Kanalbauarbeiten in der Unteren Dorfstraße planmäßig. An der Baustelle der Hochwassermaßnahme E02 in Erlbach-Kirchberg wird voraussichtlich am 30. Oktober das Brückenteil für die private Brücke geliefert. Am Liefertag wird dort eine Vollsperrung nötig sein. Die 2. Brücke wird dann nach derzeitiger Planung im November angeliefert werden. Die Vollsperrung wird auch genutzt, um die Bäume am Bachrand unterhalb der Baustelle bis zur Gersdorfer Brücke auszuschneiden. Die Trauerhalle Kirchberg samt Außenanlagen wird bis Mitte November fertiggestellt sein. Beendet sind schon die Arbeiten im Hof des Kindergartens und die Abdichtung des Löschwasserbehälters in Kirchberg. Zwei wichtige Maßnahmen, die nun umgesetzt sind.

Gelungen war wieder das Simsontreffen am 29.09. auf dem Waldsportplatz in Ursprung. Die Mitglieder des Simsonvereins haben mit viel Engagement eine bestens vorbereitete Veranstaltung organisiert, die viele Zweiradfreunde aus nah und fern anlockte. Vielen Dank an alle Mitglieder und Helfer des Simsonvereins.

Eine Woche später startete die Herbstwanderung am Radweg in Kirchberg in Richtung Steegenwald. Leider musste die geplante Route geändert werden. Durch die Sturmschäden war das Betreten des Steegenwaldes verboten. Ziel der Wanderung war der Garten der Hagazussa in Lugau. Bei einem Imbiss erzählte uns Nancy Lorenz Wissenswertes aus der Welt der Kräuter. Mit einem abschließenden Picknick im Badgelände endete diese Wanderung. Dank gilt Nancy Lorenz und den Gipfelstürmern für die Ausgestaltung dieser schönen Wanderung.

Unter dem Motto „Neue Ideen braucht das Land“ hat das Sächsische Umweltministerium zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Gemeinsinn, Heimatverbundenheit und Unternehmergeist stehen im Zentrum dieser Ideen. Beteiligen kann sich jeder, dem das Landleben am Herzen liegt und der eine tolle Idee für dieses Landleben hat. Frist für die Einreichung von Ideen ist der 22. November 2018. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.ideenwettbewerb.sachsen.de.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und Ursprung vom 12. November bis 14. November 2018, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

12. bis 13. November 2018 – Erlbach-Kirchberg

Alte Straße, Äußere Kirchberger Straße, Dorfstraße 1–78a, Kirchweg, Lugauer Straße 3, 5, 6, Steinweg

14. November 2018 – Ursprung

Alte Flockenstraße, Feldgasse 1–6 a-b, Leukersdorfer Straße, Oberlungwitzer Straße 26–35

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

19. Simson- & Oldtimertreffen für Zweiradfahrzeuge in Ursprung

Am 29. September 2018 fand unser diesjähriges Simson- und Oldtimertreffen für Zweiradfahrzeuge in Ursprung statt. Bei etwas kühlen Temperaturen aber trotzdem schönem Wetter konnten wir wieder eine Vielzahl an Gästen bei uns begrüßen. Dieses Jahr zählten wir 166 Startnummern. Gut 20 mehr als im Jahr 2017. Dazu sicherlich noch einmal so viele Fahrzeuge die einfach kurz vorbeischauen wollten und keine Startnummer hatten. So können wir sagen, dass zusammen mit den Gästen ohne Fahrzeug rund 900 Gä-

ste unser Treffen besucht haben.

Wie ich finde... beachtliche Zahlen. Das Treffen wächst von Jahr zu Jahr und gewinnt immer mehr auch an überregionalem Interesse. Das zeigen auch die Preise in der Kategorie „Weiteste Anreise“. Herr Reiner und Mario Klemt reisten aus dem 200 Kilometer entfernten Suhl an. Marleen Gabel kam aus Unterwellenborn und legte so 123 Kilometer zurück.

Die Besucher fanden wieder eine Auswahl aller möglichen Fahrzeuge. Von dem ältestem Fahrzeug, einer Wanderer, Baujahr 1924 von

Horst Landmann bis zu einem aufgemotztem und PS getuntem Simson S 51 von Ricardo Walther war alles vertreten.

Und wer auf der Suche nach dem einen oder anderen Ersatzteil war, wurde sicher auf unserem Teilemarkt fündig.

Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung.

Hinter dieser Veranstaltung steht der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.

2007 als Veranstalter für das Treffen gegründet, ist auch der Verein mit dem Treffen gewachsen und ihm gehören mittlerweile 36 Mitglieder an, welche auch neben dem Treffen die ein oder andere Ausfahrt unternehmen oder ihre Fahrzeuge bei anderen Festen ausstellen. Wer Lust hat, an diesem Treffen mitzuwirken kann sich gerne unserem Verein anschließen. Mehr Bilder und Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.simsonfreunde-ursprung.de oder auf Facebook.

Die positiven Rückmeldungen, die wir jedes Jahr wieder von unseren Besuchern erhalten, sind für uns ein Ansporn, dieses Treffen auch weiterhin zu erhalten.

Wir freuen uns schon jetzt, euch im nächsten Jahr am 28. September 2019 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

*Es grüßt Daniel Kühnert, 1. Vorsitzender
Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.
Fotos Bernd Franke*



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. / 4. November Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577
10./11. November Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
17./18. November Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
21. November Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
24./25. November Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

26. Oktober bis 2. November Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt) und Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
2. bis 9. November Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
9. bis 16. November DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt) u. Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
16. bis 23. November Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt) und TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 503 (Kleintiere)
23. bis 30. November Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

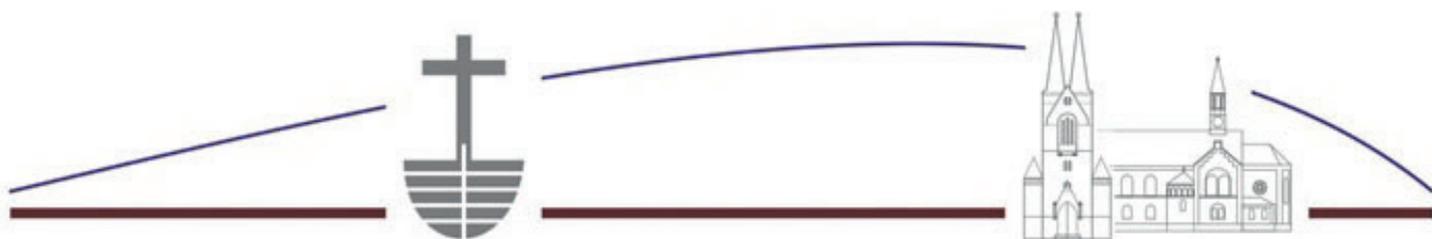
29. Oktober bis 05. November Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
5. bis 12. November Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
12. bis 19. November Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
19. bis 26. November Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
26. November bis 3. Dezember Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

Rufnummer im Notfall: 112

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

Und ich sah die heilige Stadt, die neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
(Offenbarung 21, 2)

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind Schuhe kaufen. Die Eltern werden es wissen – bei Kindern darf man oft Schuhe kaufen, weil die Füße schon wieder gewachsen sind. „Und, passen sie?“ frage ich. „Oder drückt der Schuh irgendwo?“ Wo drückt der Schuh? Bei neuen Schuhen lässt sich das meist schnell sagen – dort wo sich eine große, schmerzhaft, rote Blase gebildet hat. Oder dort, wo beim Wandern ein Steinchen in den Schuh gekommen ist – da drückt es dann auch sehr unangenehm.

Wo drückt der Schuh? Das fragen wir aber auch, wenn wir von unserem Gegenüber wissen wollen, worüber er sich Sorgen macht, was ihn beschäftigt. Denn Sorgen können uns ganz schön zusetzen. Sie können unangenehm und schmerzhaft sein, wie ein Steinchen im Schuh oder eine geriebene Blase. Sie hindern mich am Vorwärtsgen, nehmen mir die Freude und binden alle Aufmerksamkeit, weil ich nur den Schmerz wahrnehme, aber nicht mehr das Schöne ringsherum. (Laufen Sie mal mit einer ordentlichen Blase am Fuß und versuchen dabei fröhlich und aufmerksam zu bleiben!)

Den Schmerz oder die Sorgen zu ignorieren, bringt nur bedingt etwas. Viel besser ist es, wenn ich mich frage: Wo drückt mich der Schuh? Mir Zeit nehmen, mal genau hinzuschauen. Und die Kirchenjahreszeit, in der wir gerade sind, lädt dazu ein: Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag. In sich gehen, zur Ruhe kommen und mal ehrlich auf das eigene Leben und die Sorgen zu schauen. Und wenn ich das gemacht habe, was dann? Wohin mit den Erkenntnissen? Wohin mit den Sorgen und Ängsten?

Zu Jesus bringen. Ihm mein Herz ausschütten, ihm meine „schmerzenden Stellen“ bringen, damit er sie versorgt, ihm die Steine in meinem Schuh vor's Kreuz schütten. Denn dazu sind wir eingeladen: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petr 5, 7) Bei ihm finden wir ein offenes Ohr und die Zusage, dass wir mit unseren Sorgen nicht allein sind. Er sorgt für uns.

Und das lässt sich erleben, wenn ich tatsächlich anfangs, ihm zu vertrauen. So wie Jesus sich das auch von seinen Jüngern gewünscht hat: „Sorgt euch nicht um euer Leben. ... Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Matthäus 6, 25 + 33) Bleibt bei allem Sorgen zuerst bei mir – lädt er uns ein. Schaut genau hin, wo sich Sorgen überhaupt „lohn“t. Hört auf, euch um die Dinge zu sorgen, die noch gar nicht da sind. Jeder Tag hat seine eigene Herausforderung. Die reicht vollkommen. Aber mit mir an deiner Seite, wirst du es schaffen. Ich Sorge für dich!

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

mit anschließendem Brunch

Sonntag, 4. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!
(1. Tim 6, 15+16)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 11. November – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
(2. Korinther 6, 2b)

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Lugau mit Tauferinnerung

Sonntag, 18. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5, 10)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:30 Uhr Feierstunde zum Volkstrauertag

(am Mahnmal Niederwürschnitz)

Mittwoch, 21. November – Buß- und Betttag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14, 34)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 25. November –

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lukas 12, 35)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbände:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 6: dienstags, 15:30 Uhr
(mit Krippenspielprobe)
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 6: donnerstags, 15:30 Uhr
(mit Krippenspielprobe)
- **Konfirmanden:** Samstag, 3. November, 9:00 Uhr;
Samstag, 24. November, 9:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 14. November, 9:00 Uhr
- Frauen mitten im Leben Lugau:** Montag, 12. November, 19:30 Uhr
- Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 27. November, 19:30 Uhr
- Männerkreis Lugau:** Donnerstag, 15. November, 20:00 Uhr
- Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 7. November, 14:00 Uhr
- Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 14. November, 14:30 Uhr
- Bastelkreis Ndw.:** Montag, 5. und 19. November, 18:30 Uhr
- Bibelgesprächskreis in Niederwürschnitz:** Mittwoch,
14. November, 19:30 Uhr
- Gesprächskreis Ndw.:** Samstag, 3. November, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

■ Reformationstag

Zum Gottesdienst am **31. Oktober um 10:00 Uhr** in der St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz wollen wir nach dem Gottesdienst gemeinsam essen. Das nennt sich dann neudeutsch wieder BRUNCH-GOTTESDIENST. Man könnte theoretisch auch MITTAGESSENS-GOTTESDIENST sagen. Wie auch immer es heißt, es bedeutet Gemeinschaft nach dem Gottesdienst und Essen miteinander. Deshalb kommt alle vorbei, ladet Freunde ein und bringt sie mit. In den Pfarrämtern liegen Listen aus, da kann man eintragen, was man gerne mitbringen möchte (z.B. einen Salat, Brot, Getränke, etwas Obst...) und dann kann man sich auf einen schönen Reformationstag freuen, an dem man weder allein daheim is(s)t, noch kochen braucht. Ach ja, Kindergottesdienst wird es natürlich auch geben.

■ Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Vom **16. bis 25. November 2018** findet die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt. Das Thema lautet „Hauptsache Gesund?! Eltern stärken – Kinder fördern“. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen. Neben den klassischen Spendenbüchsen ist auch eine Online-Spende auf der Internetseite www.diakonie-sachsen.de möglich. Dort finden sie auch weitere Infos zur Aktion.

■ Flohmarkt rund ums Kind – Herbst / Winter

Das Thema Nachhaltigkeit geht jeden etwas an. Immer mehr Leute machen sich Gedanken zum Konsumwahnsinn, der uns jeden Tag umgibt. Es wird eingekauft, als hätten wir Ressourcen, die nie enden. Um der Ausbeutung von Gottes wunderbarer Schöpfung entgegen zu wirken, kann man z. B. den Kauf von immer wieder neuen

Produkten, in gar nicht wirklich benötigtem Ausmaß, überdenken. Eine Alternative bieten Flohmärkte aller Art. Sie werden überrascht sein, welche tolle Schnäppchen sich da finden lassen. Besonders Kinderkleidung und Spielzeug erfreut sich aus zweiter Hand größter Beliebtheit, da gerade hier sehr viele Ausgaben für den schnell wechselnden Bedarf heranwachsender Kinder gespart werden können. Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht auf unseren Flohmärkten, die immer wieder einen Besuch wert sind. Lassen Sie sich überraschen und einladen am 3. November 2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr im Diakoniat Lugau, Schulstraße 22. Ge- und verkauft werden kann gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter, Spielsachen aller Art, CDs, Kassetten, Bücher, Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle, Umstandsmode und, und, und ... Info und Anmeldung ab 22. Oktober unter 037296/6418 oder 037296/925342. Ohne Anmeldung ist kein Verkauf möglich! 20% des Erlöses gehen als Spende an die Kirchengemeinde.

■ Licht im Osten

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen, vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine echte Freude zu bereiten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. Bis zum 12. November 2018 können Sie Ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau abgeben. Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.



■ Weihnachten im Schuhkarton

Als wir im Sommer bei strahlender Sonne, mit Strohhut auf dem Kopf im Garten saßen, dachten schon einige an Weihnachten. Fleißige Frauen vom Bastelkreis Niederwürschnitz stricken und häkeln das ganze Jahr über Mützen, Schalttücher, Pullover und andere schöne Sachen für „Weihnachten im Schuhkarton“. Andere halten beim Einkaufen Ausschau auf gute Angebote bei Schulmaterial oder Spielzeug. Vielleicht waren Sie auch dabei? Denn auch dieses Jahr möchten wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit beteiligen. Mit einem gepackten Schuhkarton geben Sie einem Kind die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und Nächstenliebe kennenzulernen. Die Päckchen können bis zum 15. November 2018 im Pfarramt Niederwürschnitz oder in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz abgegeben werden. Alle Informationen zum „Päckchen packen“ stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Einrichtungen in Niederwürschnitz erhalten können:

Pfarramt, Landeskirchliche Gemeinschaft, Gemeindeamt, in versch. Geschäften oder bei Familie Schönherr Hartensteiner Straße 17. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schuhkarton packen und Danke für's Mitmachen.

Kirchennachrichten

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32
Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Wer macht mit beim 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb 2018?

Jeder ist herzlich eingeladen, sich am 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zu beteiligen.

Die Weihnachtskrippen werden auf dem Niederwürschnitzer Weihnachtsmarkt am 15. und 16.12.2018 präsentiert und prämiert.

Also, ran an die Arbeit – egal ob gemalt, geschnitzt, gehäkelt, ...

Die Kinder und Mitarbeiter der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.krippenwettbewerb.lkg-ndw.de



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (7 bis 12 Jahre):** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 7. November, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 22. November, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 26. November, 14:30 Uhr
- **Bezirksgemeinschaftsstunde:** Sonntag, 11. November, 17:00 Uhr, LKG Stollberg – **Referent:** Oliver Ahlfeld

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a

Freitag, 2. November

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 6. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 9. November

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 16. November

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 23. November

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. November – Christkönigssonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 27. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 30. November

09:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Informationen Lugau, Erlbach, Ursprung

Winter und Frühling fahren in die Jugendherberge

Zum ersten Mal fuhren wir gemeinsam mit dem Frühling fort. Wir hatten uns die Tabakstanne in Thalheim ausgesucht. Wir durften uns die Zimmer selber aussuchen. Viele Kinder hatten ihre Fahrräder mit und machten mit Daniel kleine oder größere Touren durch den Wald oder auf dem Sportplatz, dabei ging es ganz schön bergauf und bergab. In dem großen Gelände gab es einen Spielplatz, zwei Volleyballplätze mit tollem Sand, einen Fußballplatz, einen Wasserspielplatz, einen halben Basketballplatz und eine Minigolfanlage. Dort konnten sich alle austoben. Wir haben auch eine schöne Wanderung zum schwarzen Kreuz und zur Forzbachquelle (leider ohne

Wasser) gemacht. Es gab leider viele Wespenstiche zu beklagen, aber Sonja hatte Zwiebeln mit. Beim Schnitzen kleiner Boote gab es leider einen Unfall. Das war nicht sehr schön. Das Essen war sehr lecker!!! Am letzten Abend gab es eine Disco und die Mädchen durften Sonja und die Jungs schminken (manchen fanden das nicht schön...). Das Wetter war sehr schön, sonnig und warm. Die Tage waren schön für Lehrer und Kinder! Wir empfehlen diese Jugendherberge gern weiter und kommen auch gern wieder einmal dort hin.

Ares, Lea und Coni



Jugendherberge Tabakstanne

Es war eine schöne Zeit in der Tabakstanne. Es gab zwei Fußballplätze und einen Volleyballplatz.

Es gab einen Basketballplatz und einen Wasserspielplatz. Und es gab einen Spielplatz mit einer Seilbahn. Wir sind alle zusammen gewandert und hatten viel Spaß. Manche sind mit Daniel im Wald Fahrrad gefahren. Es waren steile Berge mit vielen Wurzeln und Steinen. Manche sind auch auf dem Sportplatz Fahrrad gefahren. Das war ganz schön anstrengend, aber es hat Spaß gemacht.

Im Wald haben wir Sachen wie Stöcke und so gesammelt. Wir haben mit den Sachen aus dem Wald dann geschnitzt. Im Speiseraum gab es noch ein Billardtisch und eine Tischtennisplatte und ein Tischkicker. Wir hatten alle zusammen viel Spaß!

Eindrücke einer Klassenfahrt nach Grumbuch

Es war toll, dass wir keine Schule hatten und als Sommerklasse unterwegs waren.

Das Haus, die alte Raummühle, war urig und gemütlich.

Wir konnten gut schlafen.

Die Mädchen schliefen in Hochbetten, die Jungen nicht – hihi :-)

Das Frühstück hat geschmeckt! Es gab Joghurt, Müsli, Obst, Käse, Wurst, Eier, Marmelade...

Ein naturnahes Gelände lud ein:

- zum Radschlagen
- zum Spielen

- zum Baden im Bachlauf und Sammeln von Steinen
- zum Entdecken von Wasserspinnen, Kröten und Elritzen
- zum Dammbauen
- zum Graben nach Lehm und Formen von Herzen

An der Feuerstelle stiegen alsbald winzige Rauchschwaden auf. Mit Lupen, Blättern, Kohle und reichlich Sonnenschein wurde Feuer „gelegt“.

Auf dem Lehrpfad, wie der Name schon sagt, lernten wir an den Tafeln, dass sich eine Wiese allmählich in Wald verwandelt, wenn die Rehe nicht die kleinen Bäume abfressen würden. Selbstgeknnetetes, gebackenes, schmackhaftes Brot machte das Vesper zu einem Genuss.

Die Tierstimmen und vor allem eine Nachtwanderung mit Laternen durch den erzgebirgischen Wald bereicherten das abendliche Geschehen.

Späte Schachrunden, Kartenspiele und Quasselrunden verzögerten das Einschlafen bis zum Zufallen der Augenlider.

Der Fußballplatz verdient ein riesen Lob! Groß, begrünt, mit tollem Ausblick, richtigen Toren und einem Erfolg von 13 zu 3! Das Spielen hat dort viel Spaß bereitet.

Und damit wir alles in Erinnerung behalten, drehten unsere Livereporter namens „Eckert“ allerlei kurze Filmchen und viele nahmen ein kleines Souvenir mit nach Hause.



Informationen Lugau, Erlbach, Ursprung

Die Herbstklasse unterwegs

Wir hatten Spaß in der Jugendherberge in Affalter.
Wir haben Apfelsaft gepresst und haben ihn getrunken.
Wir waren mit einer Frau im Wald und haben Tiere gesucht und Spiele gespielt.
Wir hatten eine super Köchin und das Essen war lecker.
Wir haben für unsere Eltern etwas gekauft.
Es gab Tee, Öl, und Marmelade.

LUISA & JOLIN



Vereinsmitteilungen

Nachdem wir Anfang September einen zerstörten Kürbis auf unserem Behindertenparkplatz fanden, freuten wir uns umso mehr, dass wir am 21. September aus eigener Ernte noch eine Kürbissuppe kochen konnten.



Jedoch waren das nicht unsere einzigen Schäden. Unserer diesjährigen Ernte am Apfelbaum sahen wir positiv entgegen und freuten uns schon auf den Kuchen und den Apfelmus, den wir selbst herstellen wollten. Jedoch nahmen Unbekannte die Äpfel am 2. Oktober im Garten hinter unserem Haus ab und nutzten sie zum eigenen Verzehr.

Den Heimbewohnern fehlen die Worte.

Diakonie 
Erzgebirge
Diakonisches Werk
Annaberg-Stollberg e.V.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Einladung zum Martinsfest

Wir möchten Sie ganz herzlich am **9. November 2018 um 16:30 Uhr** zu unserem Martinsfest in die Johanniter- Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau einladen. Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen in die Kirche, wo die Auf-führung der Martinslegende den Abend beschließen wird.
Auf Ihr Kommen freut sich das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Krabbelkäferchen!
Mutter-Kind-Gruppe



Miteinander spielen, singen,
lachen, austauschen...

Im Mehrzweckraum der
Kindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Erntedankfest

Am 30. September 2018 fand in der evangelischen Lutherkirche in Niederwürschnitz das diesjährige Erntedankfest statt. Die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte „Kinderland“ aus Lugau haben gemeinsam mit Ihren Erziehern und Erzieherinnen die Andacht gestaltet. Passend zum Thema „Gottes Schöpfung“ haben die Kinder Lieder gesungen, einen Tanz aufgeführt und viele schöne Bilder gemalt, was Gott alles erschaffen hat. Wie jedes Jahr war die Kirche sehr gefüllt und liebevoll geschmückt.



Das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Mutti-Kind-Gruppe „Krabbelkäferchen“

Ihnen fällt die Decke auf den Kopf, während Ihr Partner täglich soziale Kontakte auf Arbeit pflegt und Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind Zuhause sind? Außerdem haben Sie viele Fragen zum Thema **Baby, Erziehung und Co.?** Dann sind Sie hier genau richtig – in der Mutti-Kind-Gruppe „Krabbelkäferchen“.

Wann?	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 9:00 Uhr – 10:30 Uhr
Wo?	Im Mehrzweckraum der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Vertrauensschachtstr. 2 09385 Lugau / Erzgebirge

Es wird ein Programm für die Kleinen und für Sie geben, in welchem es genügend Zeit für Gespräche geben wird. Wenn Ihr Kind später unsere Einrichtung besuchen sollte, wird die Eingewöhnung ihm leichter fallen, da es die Erzieher und die Räumlichkeiten bereits kennt.



Wünschen Sie mehr Informationen?

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie uns gerne kontaktieren

Ansprechpartner:

Uta Wagner
Leiterin

Tel. 037295-2604

uta.wagner@johanniter.de

Eine Einrichtung der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Erzgebirge
Tel. 03771-5588-10
Kantstr. 1 | 08280 Aue
Fax 03771-5588-18

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ 1. Bezirksliga:

TTC Lugau erspielt sich durch zwei Siege auf den zweiten Tabellenplatz – SV Vielau 07 – TTC Lugau 5:10

Die Lugauer begannen die Partie hoch konzentriert, und erspielten sich durch die Doppelerfolge von Svec/Schneider und Votava/Engelhardt eine 2:1 Führung. Im ersten Durchgang der Einzelspiele wurde der Vorsprung durch Siege von Svec gegen Sternkopf (3:1), Berndt gegen Polheim (3:1), Votava gegen Golubski (3:0) und Schneider gegen Jenetzky (3:0) auf 6:3 ausgebaut. Im zweiten Durchgang wurden die ersten vier Spiele von Lugau von Svec, Mottl, Votava und Berndt gewonnen und der Gesamtsieg sichergestellt. Die Niederlagen von Schneider und Engelhardt waren nur noch Ergebniskosmetik.

Punkte für Lugau: Svec (2,5), Mottl (1), Votava (2,5), Berndt (2), Schneider (1,5), Engelhardt (0,5)

TTC Lugau – SV Stenn 11:4

Zum ersten Heimspiel in der neuen Saison mussten die Lugauer gegen den spielstarken Neuling SV Stenn antreten, die überraschend mit drei Siegen die Tabelle in der 1. Bezirksliga anführen. Der TTC war dadurch gewarnt. In den Doppelspielen konnten Svec/Schneider und Votava/Engelhardt wieder klare Siege einfahren. Nur das Doppel Mottl/Berndt musste sich gegen das Spitzendoppel der Gäste Gebhardt/Meyer geschlagen geben. Im ersten Durchgang hatte der TTC ebenfalls Übergewicht und spielte durch Siege von Svec, Mottl, Votava und Schneider einen beruhigenden 6:3 Vorsprung heraus. Im zweiten Durchgang wurde der Gesamterfolg locker heraus gespielt, wo nur noch Neuzugang Milan Votava bei seinem ersten Punktspiel in Lugau einen Zähler abgab. Mit 5:1 Punkten ist der TTC Lugau auf den zweiten Platz der Tabelle gerückt. Auf den 1. Platz bleibt weiterhin SV Stenn mit 6:2 Punkten.

Punkte für Lugau: Svec (2,5), Mottl (2), Votava (1,5), Berndt (1), Schneider (2,5), Engelhardt (1,5)



1. Mannschaft von TTC Lugau:
v. l.: Petr Mottl, Kevin Berndt, Milan Votava, Tommy Engelhardt (Kapitän), Jakub Svec, Marcus Schneider (Foto: André Carlowitz)

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

■ **Termin: mittwochs, 14. November, von 15 bis 16 Uhr;**
Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan November 2018

■ Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen **Spielnachmittag** bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Die nächsten **Tanznachmittage** sind am Dienstag, dem 6. und dem 20. November von 14 bis 18 Uhr.

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.

Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte

Dartmannschaft „The flying Bananas“

The flying Bananas sind eine neu gegründete Dartmannschaft aus Lugau. Gefunden haben wir uns im Sommer 2018 und nehmen seit dieser Saison mit einer Mannschaft, bestehend aus 9 aktiven Spielern, am Punktspielbetrieb der Sachsenliga Staffel C 2 teil. Unsere Heimspiele bestreiten wir in der „Gaststätte Grüne Aue“ in Lugau.



Weitere Informationen oder Anfragen auf Facebook – The flying Bananas Lugau oder unter The_flying_bananas@web.de Unser erstes Saisonspiel und gleichzeitig erstes Spiel der flying Bananas überhaupt, bestritten wir gegen die DC Eldorado III aus Chemnitz. Dank eines furiosen Beginns gelang uns am Ende ein 11:5 Heimerfolg.

14 Tage später mussten wir bei den Dart Engel Freiberg antreten. Die Euphorie des ersten Spiels konnten wir in diese Begegnung übertragen und so stand dank einer super Mannschaftsleistung am Ende ein 12:4 Auswärtserfolg zu Buche.

Unser nächstes Heimspiel findet am 10.11.2018 um 18 Uhr in der Gaststätte Grüne Aue statt.

Good Dart, Sascha Schulze

Vereinsmitteilungen

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Stadtmeisterschaft Skat Lugau

- Ausrichter:** „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.
Termin: Dienstag, 30. Oktober 2018
Ort: Stadtbadgaststätte Lugau
Beginn: 18:30 Uhr
Spiele: 2 x 48 Spiele (2. Serie gesetzt)
Einsatz: 8 €
Bußgeld: ab 1. Spiel 1 €
Preise: 1. Preis: 50 € + Pokal des Bürgermeisters bei 20 TN
 2. Preis: 40 € + Pokal
 3. Preis: 30 € + Pokal
- weitere Geld- und Sachpreise, auf jeden 2. Teilnehmer entfällt 1 Preis
 - zusätzlich eine Flasche Sekt für ein gewonnenes Spiel ab Ohne 5
 - Grand ouvert Kasse vorhanden
- Das Turnier gilt auch für die Jahreswertung!

Auswertung Paletti-Pokal

56 Skatfreunde aus nah und fern hatten sich zum Turnier um den Pokal des Paletti Parks eingefunden. Dank großzügiger Unterstützung durch die Paletti Werbegemeinschaft GbR, die uns 50 € als Preisgeld zur Verfügung stellte und den ansässigen Gewerbetreibenden konnten 24 Skatfreunde mit einem Preis nach Hause gehen. Besonderen Dank möchten wir Michael Rudolph aussprechen, der die Preise besorgt hat und den Pokal sponserte. Nach 2 x 48 Spielen standen die Preisträger fest.

■ Ergebnis

1. Platz	Dartsch, Michael	Geyer	3.167 Punkte
2. Platz	Kramer, Roman	Hohenstein-Ernstthal	2.784 Punkte
3. Platz	Gerlach, Hans	Lugau	2.746 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!
 Der Vorstand



Südamerika – Eine Reise nach Ecuador und Galapagos Island

- 7. November 2018, 19:00 Uhr in der
Gaststätte „Victoriastübl“, Schulstraße 2, 09385 Lugau
 Der Weltenbummler Lothar Seidel und sein Team setzen die Reise in Südamerika fort. Nach dem Abschied von Mittelamerika treffen wir auf dem Flughafen Quito in ca. 2500 m Höhe ein. Wir sind jetzt in Ecuador, dem Land am Äquator. Nach einer Nacht in der Hauptstadt fliegen wir in den Regenwald im Amazonas Quellgebiet. Hier gibt es keine Straßen. Die Indiosiedlungen und Lodges sind nur mit Booten



zu erreichen. Ein Höhepunkt für uns war die Begegnung mit einem Schamanen. Zurück in Quito, die Stadt befindet sich in 3000 m Höhe, wird die Altstadt und der nahegelegene Äquator besucht. Auf der Panamericana fahren wir auf dem Andenplateau von Nord nach Süd. Dabei kommen wir nach Guamote, Alausi und Cuenca. Die höchste Stelle, ein Andenpass, den wir überquert haben lag bei ca. 4200 m Höhe. Von Alausi aus unternahmen wir eine atemberaubende Zugfahrt zur Teufelsnase. Cuenca ist die Stadt der über 50 Kirchen und die Wiege des Panamahutes. Dann geht es auf relativ kurzer Distanz über zahlreiche Serpentina hinunter von 4000 m auf 0 m am Pazifik in die Stadt Guayaquil. Von Guayaquil starteten wir nach Galapagos Island, auf die Hauptinsel Santa Cruz und die Insel Isabella. Hier konnten wir die einzigartige Tierwelt der Inseln erleben. Dazu gehört vor allem die Riesenschildkröte, der wir auch bei der Fortpflanzung zusahen. Über Guayaquil traten wir dann den Heimflug an.



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Vereinsmitteilungen



Eindrücke

– **Tom Rößner**, Motosport Start Nr. 47 fuhr als bester Lugauer in der Lizenz durch das Ziel – **Kevin Lindner** REMA IHLE-Racing, Start Nr. 27 der Sieger in der Klasse Lizenz – Start Hobby **Sebastian Markert** Raschau, Start Nr. 788 der Sieger in der Hobby-Klasse Start 50 ccm – es gewann **Elias Pfeifer** aus Meuchen Sonderstrecke – für die Bambinis 50 ccm wurde die Strecke verkleinert



Kevin Lindner



Sebastian Markert



Sonderstrecke



Start 50 ccm



Start Hobby



Tom Rößner

Fotos: Günter Hölperl



3. Wohnzimmerkonzert in Musikschule Decker „Gute Songs zu guten Zeiten“

Seit einigen Jahren werden in der Musikschule Decker in Lugau kleine Konzerte durchgeführt. Meist waren es vor allem Vorspiele für und mit Musikschülern sowie kleine Wohnzimmerkonzerte. In diesem Jahr fand das 3. Wohnzimmerkonzert am Tag der deutschen Einheit statt. Eingeladen waren nicht nur Musikschüler sondern auch dreißig Musikinteressierte aus Lugau und Umgebung. Auf dem Programm stand das Konzert „Gute Songs zu guten Zeiten“. Deutschsprachige eigene Lieder und bearbeitete Coversongs wurden von Jorgidee (Jörg Decker) als Singer-Songwriter in der Musikschule aufgeführt, da der Platz im Wohnzimmer nicht ausreichte. Und gute Zeiten sind für Jorgidee selbst sehr wichtig. Das Leben genießen, den Alltag nicht zu wichtig nehmen, über Dinge lächeln, auch wenn sie manchmal weh tun und vor allem sich selbst und anderen Freude bereiten, so sein Lebensmotto, das sich auch in den Songs widerspiegelt. Über zwei Stunden Musik mit diesem anspruchsvollen Soloprogramm gab es an diesem Abend. Das Publikum war begeistert und wartet auf eine Fortsetzung.



Jorgidee (Jörg Decker), Chemnitzer Str. 41, Lugau, Telefon: 41898
info@musik-decker.de / facebook.com/jorgidee

BECK – Cartoons

**Ausstellung 19. Oktober bis 9. Dezember 2018
im HEINRICH-HARTMANN-HAUS, Oelsnitz/Erzgebirge**

Der Cartoonist Beck ist bei der Vernissage anwesend.

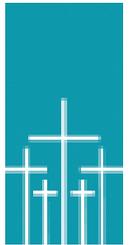
Mit Humor lässt sich manches leichter ertragen. Gerade unsere Tage sind angefüllt mit Nachrichten, Werbebotschaften, Informationen aller Art, bei denen sich dem genauer nachdenkenden Zeitgenossen oft die Haare sträuben. Die Absurditäten in Alltag, Gesellschaft und Politik sind mitunter kaum zu übertreffen. Der Leipziger Cartoonist und Zeichner Beck greift hier beherzt zum Zeichenstift und liefert uns mit seinen Cartoons ein Panorama der Zeit, das vieles mit sicherem Strich entlarvt und hinterfragt.

Die Ausstellung im Heinrich-Hartmann-Haus präsentiert mehr als einhundert Zeichnungen aus der letzten Zeit.



**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen**

**Landesvorsitzende
Andrea Dombois, MdL**



Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden Haus- und Straßensammlung 2018 – Versöhnung über den Gräbern seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom **29. Oktober bis 25. November 2018** seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.



Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit fast 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 2,7 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute – 73 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Toten der Bundeswehr wahren wir.

In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2017 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck:
Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

gez.
Andrea Dombois MdL

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Sommerferien – Teil 2

Am 26. Juli gab es im Lugauer Freibad „Hohen“ Besuch. Neptun – der Herrscher aller Meere, Seen, Pfützen und Tümpelwar aus den Fluten gestiegen, um einige Landratten zu taufen und zu seinen Jüngern zu machen. Sie sollen in Zukunft mit dafür sorgen, dass die Gewässer weniger verschmutzt werden und weniger Müll im Meer landet.

Kindergruppen aus Lugau, Niederdorf, Niederwürschnitz und Oberoelsnitz ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die innere (Trunk) und äußere Reinigung (Rasur) der neuen Gefolgsleute vorgenommen und diese bekamen natürlich auch einen neuen Namen.

Im Anschluss hatte das KFZ 10 Stationen vorbereitet. Es gab ein Wettrutschen, Wassertransport, Nudelreiten, Kopfweltsprung, Angeln, Flachwassersprint, Ringe tauchen, Arschbombenwettspritzen, Hüpfburg und Bastelstraße und natürlich auch eine Prämierung der Sieger.

„Der Kampf um die Steegenwaldprinzessin“ wurde am 31. Juli ausgetragen. Die Königin vom Steegenwald wollte ihre wunderschöne Tochter verheiraten. Es gab aber drei Prinzen und damit auch drei Heiratskandidaten und in einem Wettstreit sollte der Stärkste, Mutigste und Geschickteste dieser drei ermittelt werden. Unterstützt durch je eine Kindergruppe aus Beutha und Niederwürschnitz wurden Baumstämme geworfen, mit Zapfen in einen Ring geworfen, Wasser transportiert, einige Quizfragen beantwortet etc. Alle hatten viel Spaß und am Ende gab die Königin die Verlobung ihrer Tochter bekannt, während sich die vielen kleinen Helfer stärken durften.

Zur Sommerolympiade am 7. August traten 64 Lugauer Kinder zum Wettstreit an. Es gab einen Staffellauf, Bankrutschen, Bockspringen, Autorennen, Medizinballstoßen und Dreierhopp. Alle waren mit viel Engagement dabei und hatten viel Spaß. Da die Sonne es sehr gut mit den Ferienkindern meinte, wurde dabei immer wieder ein Schattenplatz gesucht. Die beste Mannschaft bekam einen Preis und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder viele Ferienkinder begeistern und unterhalten dürfen.

(Text und Bild: C. Lange)



■ Musikcafé mit dem „Trio Muzet Royal“

Am 21. September gastierte erstmalig im Freizeitzentrum und damit sogar erstmalig im Erzgebirge das Berliner „Trio Muzet Royal“. Drei Frauen, Sirid Heuts (Akkordeon), Ulrike Dinter (Violine) und Angela Brunton_Trüg (Kontrabass) verzauberten die ca. 40 Besucher mit Melodien aus Film, feurigen Tänzen und perligen Musettewalzern. Nach der ersten Darbietung, Domino von Louis Ferrari, arrangiert als Musettewalzer, stellte Sirid Heuts das Programm des Abends vor. „Wir haben es uns heute sehr einfach gemacht und unsere Lieblingsstücke mitgebracht, Musik aus Frankreich, Italien, vom Balkan, aus Brasilien und Argentinien“ meinte sie. „Wer will, kann auch tanzen. Hier vorn wurde extra Platz gelassen.“ Das nächste Stück war der „Original Charleston“ von Cecil Mack/Jimmy Johnson, den natürlich einige der Zuhörer kannten, gefolgt vom Ungarischen Tanz Nr. 6 von Johannes Brahms. Wie im Fluge verging der erste Teil. Der zweite Abschnitt wurde mit „Singin in the Rain“ eröffnet. Plötzlich fühlte man sich in die Weihnachtszeit versetzt. Es erklang die Filmmusik vom am meisten gezeigten Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Zum Abschluss hörten die Besucher den „Walzer Nr. 2“ von Schostakowitsch, den sich einmal ein Brautpaar als Brautwalzer gewünscht hatte und nun ständig im Repertoire zu finden ist. Der unterhaltsame Abend war viel zu schnell zu Ende. Familie Ose aus Lugau meinte: „Es war wieder sehr schön, es hat uns super gefallen, das Arrangement war ausgezeichnet und wir werden öfters zu Veranstaltungen hier her kommen.“

(Text und Bild: Michael Thümmeler)



Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am 14. November findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ Hutzennachmittag im KFZ

Wie jedes Jahr am 1. Advent haben alle Interessenten die Möglichkeit, von 14 bis 19 Uhr Plätzchen zu backen, Geschenke basteln oder käuflich zu erwerben, in der Hutzenstube Kaffee und Kuchen zu genießen, den Klöpplern und Schnitzern über die Schulter zu schauen, ihr Glück an der Tombola zu probieren oder auch beim Weihnachtsmann ein Gedicht vorzutragen und ein Erinnerungsfoto zu machen.



Klassentreffen – Einschulung 1986

Ich möchte gern ein Klassentreffen organisieren. Da unsere Klassen aber leider nur bis zur 6. Klasse zusammen waren und anschließend neu aufgeteilt wurden, würde ich das Klassentreffen gern mit allen machen, die 1986 in die Willy-Mehlhorn-Oberschule oder Max-Kunze-Oberschule eingeschult wurden. Hinzu kommen noch die Erlbacher, die zwischen 1986 und 1996 in eine der beiden Schulen gegangen sind. Wenn sich jemand angesprochen fühlt (oder Sie als Eltern diesen Aufruf lesen) und Lust auf ein Klassentreffen in dieser Runde hat, dann schreibt mir bitte eine Nachricht mit der Telefonnummer, Name und Klasse. Ihr erreicht mich unter folgender Nummer: 0163.6151601. Danke.

Nancy Lorenz



Eine schöne Ausfahrt für unsere Senioren vom „Haus am Steegenwald“

Am 9. Oktober 2018 nutzten die Bewohner aus dem „Haus am Steegenwald“ in Lugau noch einmal das schöne sonnige Herbstwetter für einen Ausflug. Diesmal ging es mit der Tschu-Tschu-Bahn „Erzgebirgs-Express“ aus Annaberg-Buchholz auf eine einstündige Stadtrundfahrt durch Lugau, Oelsnitz und Neuwürschitz. Dabei konnten die Senioren die bunten Bäume im Waldbad bewundern, erkannten ihre Lieblingsplätze von früher staunten über die ganzen Baumaßnahmen, die unterwegs so auffielen. Den Bewohnern bereitete es eine große Freude und sie freuen sich schon auf die nächste Ausfahrt.

Foto: Bernd Franke



Jörg Decker, 2015

Herbst

Dem treibenden Frühling den Rücken gekehrt
Heiße Sommerstunden dahingleitend vollbracht
Nun liegt im Frühnebel wie auf Daunenkissen
Des Herbstes bunte Pracht

Ach, wie genieß' ich diese Einigkeit
Die mit den Winden langsam fliegt
in der Seele Ruhe und Anmut wachsen lässt
und mehr als Rausch und Glorie wiegt

Was zählt vollbrachte Tagesmüh'
In wilden jungen Jahrzeiten
Wenn im Herbst nur Stürme toben
Und Falten übrigbleiben

Der Schritt bedächtig und bedacht
Aufs Blätterfallen eingerichtet
hat mir die Natur mit zarter Macht
den Pfad zum Glück belichtet

Du Weiser, du, was hätte sonst
Der Winter noch hier verloren
durch Loslassen wird der reife Herbst
im Frühjahr neu geboren

Samhain – das amerikanische „Halloween“ das keltische Neujahrsfest

Nach altem Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trolle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihren Schabernack und spuken umher.

Besser man kommt nach Lugau in den
Kräutergarten „Hagazussa“
Wann genau?

Am 31. Oktober 2018 ab 17.00 Uhr

Samhain bedeutet das Ende des Sommers.
Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.

Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen...

Denken Sie auf jeden Fall an dem Wetter entsprechende Kleidung und an gute Laune!



Wissenswertes | Termine | Informationen

DRK-Blutspender werb/den:**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise**

In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum endet am 30. November.

Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.

Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 1. November 2018
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88**

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 29.10.2018, 17:00 Uhr**, Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- 05.11.2018, 09:00 Uhr**, Herausforderndes Verhalten bei Menschen im Autismusspektrum, Stollberg, MPZ
- 06.11.2018, 09:00 Uhr**, Stress und Burnout - Was tun, wenn der Job zur Last wird?, Stollberg, MPZ
- 07.11.2018, 18:30 Uhr**, Bewährte homöopathische Mittel bei Erkältungen, Stollberg, Gymnasium
- 10.11.2018, 09:00 Uhr**, Fit für Kinder unter drei Jahren (Teil 5) – Sehen und Verstehen, Stollberg, MPZ
- 13.11.2018, 09:30 Uhr**, In der Rolle als Stellvertreter/in: Verantwortungsübernahme professionell gestalten, Stollberg, MPZ
- 14.11.2018, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 20.11.2018, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 20.11.2018, 17:00 Uhr**, Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume – Sammeln, Lagern, Zubereiten, Anwenden und Wirkungen, Stollberg, Gymnasium
- 26.11.2018, 17:00 Uhr**, Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- 27.11.2018, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.11.2018, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 29.11.2018, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 29.11.2018, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)*

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

**Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Hochkarätiger Referent zum Stammtisch**Festlich und nachdenklich wird der November im Bergbaumuseum**

Ende des Jahres heißt es, Abschied nehmen: Abschied vom Steinkohlenbergbau in Deutschland. Mit dem Jahreswechsel wird auch in der letzten noch verbliebenen Zeche in Bottrop die Förderung der Steinkohle eingestellt. Im Bergwerk Prosper-Haniel steht die finale Schicht an. Steinkohle stand jahrzehntelang für Fortschritt und Wohlstand. Steinkohle war der Inbegriff von Energie. Mittlerweile hat die Steinkohle ordentlich Konkurrenz bekommen: Atomkraft oder auch Erdöl zogen an ihr vorbei. Nichts desto trotz wird es wohl auch in Zukunft nicht ohne Kohle gehen.

Das ganze Jahr über steht deshalb die Steinkohle – nicht nur im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge – im Mittelpunkt. Die schwarzen Diamanten sind das Gestein des Jahres. Im letzten Bergmannstammtisch des Jahres, der am **7. November** ehemalige Kumpel, ambitionierte Bergbaufreunde und interessierte Heimatkundler einlädt, wird die Steinkohle auf besondere Weise gewürdigt.

Dem Bergbaumuseum und der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. ist es gelungen, Dr. Werner Pälchen, den Vizepräsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie in Freiberg, für einen Vortrag zum Gestein des Jahres zu gewinnen. Der Bergmannstammtisch beginnt am 7. November 18 Uhr im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge. Der Eintritt ist frei.

Beim bundesweiten Vorlesetag am **16. November** geht es in diesem Jahr um Natur und Umwelt. Zum wiederholten Male beteiligt sich das Bergbaumuseum mit einem ungewöhnlichen Angebot an der Aktion und greift erstmals genau dieses Thema auf. In der Veranstaltung „Nachts im Museum...Lesen“ kommen also Bildung und Wissensvermittlung nicht zu kurz. An verschiedenen Stationen können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen etwas vorlesen lassen. Die Texte sind für verschiedene Altersklassen gedacht und geeignet. Beginn ist 17.30 Uhr.

Wer Spaß am wunderbaren Flair in den Abendstunden im Museum gefunden hat, der sollte sich den **24. November** vormerken, da wird im Anschauungsbergwerk eine

Nachtschicht geschoben. Die Teilnehmer erfahren, was die Besonderheiten einer solchen Schicht im Steinkohlenbergwerk waren. Eindrucksvoll wird dies an lebendigen Stationen vermittelt. Die maximal zwanzig Besucher erleben ab 18 Uhr ein ungewöhnliches Abenteuer und entdecken das Anschauungsbergwerk im Schein der eigenen Grubenlampe auf besondere Art und Weise. Eine Erkenntnis werden sie ganz sicher gewinnen: Eine Nachtschicht war im Steinkohlenbergbau zu keiner Zeit eine ganz normale Schicht.

Eine kulturelle Mettenschicht lässt den Monat November im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge ausklingen. Der historische Speisesaal wird dafür zum Festsaal, denn er wird weihnachtlich geschmückt sein: Die Schwibbögen in den Fenstern, der Christbaum auf der Bühne und der Duft von Räucherkerzen in der Luft. Selbstverständlich haben sich die Mettenschichten gewandelt. Die einst letzte Schicht der Bergleute, die im Huthaus mit einer feierlichen Andacht endete, ist heute ein kulturelles Angebot in der Bergbautradition. Auf der Bühne erleben die Mettenschichtgäste den Sichel-Holger aus Schlettau und den Posaunenchor der Oelsnitzer Kirchgemeinde. Dazu gibt es Speisen und Getränke. Karten für die Mettenschicht sind unter 0152 54137957 bei Bergkamerad Bernd Hahn und im Bergbaumuseum erhältlich